

Bürgermeister Bernd Schäfer lädt zu Feierstunden am Volkstrauertag ein

Bürgermeister Bernd Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden zum Volkstrauertag am 17. November in den einzelnen Ortsteilen ein: „Nehmen Sie teil am Volkstrauertag und gedenken Sie gemeinsam mit uns der Opfer von Krieg und Gewalt, um ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitfühlens, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte um 16.00 Uhr statt. An der Feierstunde wird ein Blechbläserquartett mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Thorsten Neudenberger.

Bergkamen-Rünthe:

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Mitwirkende sind ein Blechbläserquartett und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pfarrerin Sophie Ihne.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum

Ehrenmal statt, wo Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann einen Kranz niederlegt und noch eine Ansprache hält.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 11.00 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal am Ernst-Fluß-Platz. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.30 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.40 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Die Gedenkrede hält der Ortsvorsteher.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.30 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Mitwirkende sind der Posaunenchor Bergkamen und der MGV „Frohsinn“ 1881 Dortmund-Lanstrop. Die Gedenkrede hält Pfarrerin Sophie Ihne.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der HansasträÙe beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rainer Bartkowiak am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Thorsten

Neudenberger.

Bergkamen-Heil:

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der ehemaligen Ev. Kapelle Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Dirk Slotta am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pfarrerin Sophie Ihne. Ein Blechbläserquartett sorgt für den musikalischen Rahmen.

Die Partnerstadt Silifke zu Gast in Bergkamen



Ende Oktober war eine 4-köpfige Delegation von Ratsmitgliedern aus der türkischen Partnerstadt Silifke zu Gast in Bergkamen. Auf dem Programm stand unter anderem der Besuch des Lichtermarktes. Bei diesem Treffen wurden ebenso gemeinsame

Projekte und Vorhaben für das Jahr 2025 besprochen.

Die türkische Stadt Silifke liegt malerisch an der Mittelmeerküste, umgeben vom beeindruckenden Taurusgebirge. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten bestehen bereits seit 1994, damals noch mit der Stadt Tasucu, die nach einer Gebietsreform nach Silifke eingemeindet wurde. Silifke gehört zur Provinz Mersin.

CDU Bergkamen würdigt langjährige Parteimitglieder



Der CDU-Stadtverband Bergkamen ehrte am Mittwochabend seine langjährigen und treuen Mitglieder. CDU-Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke und CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel überreichten den Jubilaren Urkunden, Ehrennadeln und Blumen als Zeichen der

Anerkennung für ihre jahrzehntelange Verbundenheit mit der Christlich Demokratischen Union.

Für 50 Jahre Parteimitgliedschaft wurde Agnes Spier geehrt. Vier Mitglieder feierten ihr 40-jähriges Parteijubiläum: Gerhard Koepe, Angelika Groemmer, Otto Popeck und Hardy Kelch. Heinrich Mandok wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 20 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Gisela Hake, Bärbel Guschall und Margarete Hackmann geehrt.

Eine besondere Ehrung steht noch aus: Ingeborg Requardt, die der CDU seit 60 Jahren die Treue hält, konnte an dem Abend nicht teilnehmen. Die Mitgliederbeauftragte Rosemarie Degenhardt wird die Ehrung persönlich nachholen und dabei neben Urkunde, Ehrennadel und Blumen auch ein persönliches Dankeschreiben des CDU-Bundesvorsitzenden Friedrich Merz überreichen.

„Unsere langjährigen Mitglieder sind das Rückgrat unserer Partei. Sie stehen für jahrzehntelanges politisches Engagement und eine tiefe Verbundenheit mit unseren christdemokratischen Werten“, betonte Marco Morten Pufke. Auch Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel hob die Bedeutung der Mitglieder hervor: „Ihr Einsatz und ihre Erfahrung sind unverzichtbare Stützen für unsere politische Arbeit in Bergkamen.“

Öffentliche Informationsveranstaltung zur

Vorstellung der Arbeit des Integrationsrates

Am Donnerstag, den 28. November 2024, findet in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Stadtmuseum, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Arbeit des Integrationsrates statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und Gesellschaft sowie an alle an der Arbeit des Integrationsrates interessierten Bürgerinnen und Bürger.

In Vorträgen informieren Andreas Vetter vom Landesintegrationsrat NRW und Zekeriya Kalabalik, Vorsitzender des Bergkamener Integrationsrates, über die aktuellen Aufgaben, Herausforderungen und Erfolge der Integrationsarbeit und geben einen transparenten Einblick in die Arbeit des Integrationsrates – insbesondere im Vorfeld der anstehenden Kommunal- und Integrationsratswahlen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und es bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

Weltumweltag: BergAUF ruft zur Kundgebung am 16. 11. im Nordberg-Center auf

BergAUF ruft anlässlich des Weltumweltags am Samstag, 16. November, um 10.30 Uhr zu einer Kundgebung im Nordberg-Center auf. „Der mittlere Samstag der Weltklimakonferenz, hat sich inzwischen international als Tag des Kampfes für alle

Umweltfragen etabliert. Deshalb sind wir alle, denen echter Umwelt und Naturschutz, die Eindämmung der begonnenen Umweltkatastrophe am Herzen liegt, herzlich eingeladen, an diesem Tag gemeinsam, bunt und laut unsere Forderungen auf die Straße zu tragen“, erklären die Fraktionsvorsitzende Claudia Schewior und Vorstandssprecher Werner Engelhardt.

Weiter heißt es in dem Aufruf: „Alle paar Tage eine „Jahrhundert-Katastrophe“ mit oft hunderten oder tausenden Todesopfern, Verlust der Häuser, Zerstörung ganzer Regionen – weltweit! Zuletzt die Überschwemmungskatastrophe in Valencia/Spanien. Erstmals gibt es derzeit drei Hurrikans gleichzeitig auf verschiedenen Weltmeeren. Ein Alarmsignal, die Umweltkatastrophe zeigt ihr Gesicht! Sollen wir uns nun mit ihren gravierenden, sich verstärkenden Auswirkungen abfinden? Die zur Flucht getriebenen Menschen als „Schmarotzer“ beleidigen und kaltherzig abweisen? Oder gar der AfD und Leuten wie Trump und Musk zustimmen, welche die Klimazerstörung als bloße „Propaganda“ abtun? Auf keinen Fall! Aber auf die Regierungen und die EU können wir nicht hoffen! Vertreter aus rund 200 Ländern verhandelten bis heute 2 Wochen lang bei der UN-„Artenschutzkonferenz“ ohne jedes Ergebnis. Die EU, Schweiz und Japan verhinderten sogar einen Fonds zur Finanzierung des Artenschutzes! Nun folgt die 29.(!!!) UN-Klimakonferenz (COP 29) ab 16.11.24 in Baku, Aserbaidschan, einem der Hauptexportländer von Erdöl und Erdgas. Dort sank der Anteil erneuerbarer Energien an der Energieerzeugung zwischen 2010 und 2020 von 3,3 auf 1,1 Prozent. Von wegen Abkehr von fossiler Energie für den Klimaschutz! Umweltaktivisten im Land werden bereits im Vorfeld der Konferenz unterdrückt und sogar verhaftet! In Bergkamen sowie im ganzen Ruhrgebiet droht mit dem weiteren Anstieg des PCB-belasteten Grubenwassers und dessen ungefilterter Einleitung in Lippe und Rhein eine regionale Trinkwasserkatastrophe. Aber die RAG, einst Ruhrkohle AG, inzwischen ein Weltkonzern mit 100%-Anteilen an fast 500 Unternehmen verschiedenster Art weltweit, verharmlost die Gefahr und will uns mit einer

„Enteisungs-Anlage“ einlullen und für dumm verkaufen.“

Es wird gebaut: Bürgerbüro und Standesamt am 27. und 28. November geschlossen

Aufgrund einer notwendigen Baumaßnahme bleiben das Bürgerbüro und Standesamt vom Mittwoch, dem 27.11. bis zum Donnerstag, dem 28.11.2024, ganztägig geschlossen. Am Freitag stehen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

SPD Weddinghofen-Heil: Wohnvoll Village ein Gewinn für Bergkamen



Im Rahmen ihrer regelmäßigen Vorstandssitzung besuchte die SPD Weddinghofen-Heil am vergangenen Dienstag die neuen Räumlichkeiten von Wohnvoll Village auf dem ehemaligen Gelände von Grimberg 3 / 4. Neben einer kurzen Einführung über das sehr umfassende Angebot im Bereich des seniorengerechten Wohnens, welches die Wohnvoll AG in den letzten Monaten in Weddinghofen errichtet hat, gab es am Abend auch eine Führung durch die gesamte Anlage durch die vorübergehende Leitung des Village, Frau Kersting.

Vor Ort gab es weiterhin noch Einblicke in die zukünftigen Projekte und Planungen, welche die Wohnvoll AG in den kommenden Monaten und Jahren noch realisieren möchte. Das umfangreiche Wohn- und Pflegeangebot für sämtliche Bedarfe rund um das seniorengerechte Wohnen, die neue „Kita am Grimberg“ und auch die noch in Umsetzung befindlichen Pläne der Wohnvoll AG bewerteten die Sozialdemokraten als riesigen Gewinn für die Stadt Bergkamen und den gesamten Kreis Unna.

„Wir freuen uns darüber, dass nach so vielen Jahren des Wartens hier in Weddinghofen nun ein so großes und tolles Projekt auf dem ehem. Zechengelände realisiert wurde und es

zudem gelungen ist, den für die Menschen in Weddinghofen sehr bedeutenden Gedenkstein an das Grubenunglück sichtbar an Ort und Stelle zu bewahren“, ordnete der Vorstand der SPD Weddinghofen-Heil das neue Angebot in Weddinghofen ein.

Quatschtisch der SPD Rünthe an der Waldemeystraße

Am Samstag, 9. November, von 14:30 Uhr bis 16 Uhr steht die SPD Rünthe den Bürgerinnen und Bürgern wieder mit ihrem Quatschtisch für alle Anliegen und Feedback zur laufenden Arbeit zur Verfügung. Zu finden ist die SPD Rünthe dieses Mal in Rünthe-West in der Waldemeyst. 17 mit ihrem dortigen Ratskandidaten Oliver Schäfer und seinem Team-Kollegen Sami Miri.

SPD Weddinghofen-Heil lädt zur Ansprechbar an der Barbara-Apotheke ein

Die SPD Weddinghofen-Heil lädt am kommenden Samstag, 9. November, von 10.30 Uhr bis 11:30 Uhr an der Barbara-Apotheke in Weddinghofen alle interessierten Nachbarinnen und Nachbarn zu einem Austausch an die Ansprechbar ein.

Vor Ort besteht die Gelegenheit sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit dem Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann und den beiden SPD Ratsmitgliedern Brigitte Matiak und Dirk Haverkamp über

Anregungen, Kritik oder eigene Ideen auszutauschen. Die SPD bietet regelmäßig auch außerhalb von Wahlen die Gelegenheit sich mit den Verantwortlichen Ratsvertretern vor Ort auszutauschen und freut sich auf eine rege Beteiligung. Vor Ort gibt es außerdem die Möglichkeit noch einen der letzten limitierten Rezeptkalender des SPD Ortsvereins zu ergattern.

Workshop auf der Ökologiestation: Was ist Toleranz?

Anlässlich des Internationalen Tags der Toleranz bietet das Umweltzentrum Westfalen am Samstag, 16. November, in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, einen interaktiven Workshop zum Thema „Was ist Toleranz“ an. Unter der Leitung des Geschäftsführers des Umweltzentrums, Oliver Wendenkampf, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 11.00 bis 15.00 Uhr die Möglichkeit, den Begriff Toleranz aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und sich in praktischen Übungen intensiv mit dem Konzept auseinanderzusetzen. Ziel ist es, eigene Vorurteile zu erkennen, neue Perspektiven zu gewinnen und Ansätze zu finden, wie wir gemeinsam zu einer toleranteren Gesellschaft beitragen können. Anmeldungen bitte bis zum 07.11. an Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SPD Rünthe nominiert ihre Kandidaten für den Stadtrat und Kreistag



Von links: Sami Miri, Alexander Höll, Oliver Schäfer, Eva Knöfel, Ferdi Ergün, Ludwika Gulka-Höll, Angelika Chur, Klaus Kuhlmann)

Am 29. Oktober 2024 fand in der Mensa der Regenbogenschule eine Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Rünthe zur Vorbereitung der Kommunalwahl statt. Die Mitgliederversammlung nominierte die Wahlkreiskandidaten für die Kommunalwahl am 14. September 2025.

Der Ortsverein Rünthe setzt für die Kommunalwahl 2025 bewusst auf erfahrene und bekannte Köpfe, aber auch auf die Hoffnung

neuer Politikansätze durch neue und jüngere Kandidaten, die sich im Ortsverein und anderen gesellschaftlichen Bereichen bereits bewährt haben.

Das Ratskandidaten-Team bilden Eva Knöfel (Rünthe-Süd), Alexander Höll (Rünthe-Mitte/-Ost) und Oliver Schäfer (Rünthe-West). Die Kandidaten sind Nachbarn und Menschen „wie Du und ich“. Ob beschäftigt bei der Sparkasse, in der Verwaltung, oder in der Vorbereitung zum Studium. Mit ihren verschiedenen Lebenserfahrungen und Perspektiven sind sie in vielen Bereichen im ganz normalen Alltag verankert und kennen die Nöte und Sorgen der Menschen vor Ort. Unterstützt werden sie durch ihre engagierten Direktvertreter Ferdi Ergün, Klaus Kuhlmann und Sami Miri.

Für den Kreistag wählte die Mitgliederversammlung ein weiteres Mal ihre bereits amtierende Kreistagsabgeordnete Angelika Chur. Gemeinsam mit Ludwika Gulka-Höll, ihrer Direktvertreterin, wird sie den Wahlkampf beschreiten.